

L03139 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [29. 6.? 1894]

„Lieber Freund! Um $\frac{1}{4} \frac{1}{2}$ kann ich leider nicht wegfahren, und um $^{\wedge}\frac{1}{2}2^{\vee}$ U.? Sie wissen ja, ich habe keine N^o, wie soll ich da nach Rodaun kommen. Ausserdem ist es $^{\wedge}\text{kein}^{\vee}$ nic^{ht} so schön, wenn wir nicht allein sein können.

Nach Rodaun kann ich also wol nicht fahren. Ich habe mir vorgestellt, dass Sie
5 frei sein werden u. dass wir um 4 Uhr abfahren, Tulln, oder ir. etwas. Sind Sie
„Abends eventuell im Café?

Herzlichst

Ihr

Salten

✍ Versand durch Felix Salten am [29. 6.? 1894] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [29. 6.? 1894] in Wien

☞ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 391 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »2^{^8}9[^]/6 94«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »40«

- ¹ $\frac{1}{4} \frac{1}{2}$] 15 Minuten, 30 Minuten nach der vollen Stunde
¹ *wegfahren*] vermutlich Bezug auf die gemeinsame Radtour am 1. 7. 1894
² *keine N^o*,] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03133 nicht gefunden.
² *Rodaun*] Er schreibt »Rodaum«
⁶ *Café*] Schnitzler hielt sich am Nachmittag des 29. 6. 1894 in Rodaun auf. Den Abend verbrachte er mit Adele Sandrock.

Index der erwähnten Entitäten

SANDROCK, ADELE (19. 8. 1863 Rotterdam – 30. 8. 1937 Berlin), *Schauspieler*in, 1^k

Tulln an der Donau, *Verwaltungsgebiet*, 1

Wien

XXIII., Liesing

Rodaun, *Region*, 1, 1^k

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [29. 6.? 1894]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03139.html> (Stand 15. Februar 2026)